

20. III. 1915.

Kriegsausstellung in Wien.

Der Vorsitzende der gestrigen Plenarversammlung des Niederösterreichischen Gewerbevereines Regierungsrat Friß berichtete, daß der in der letzten Vollversammlung vom Vereinsmitglied Dr. Friedrich Leiter gestellte Antrag betreffend Veranstaltung einer Kriegsausstellung vom Verwaltungsrat einstimmig grundsätzlich genehmigt wurde, nachdem dieser Antrag auch vom Ehrenpräsidenten des Vereines Herrenhausmitglied Dr. Egner aufs wärmste unterstützt worden war. Die Ausstellung soll eine anregende und belehrende Unternehmung darstellen, welche auch nicht im Widerspruch mit der ersten Zeit, in der wir leben, stünde. Der Erlös der Ausstellung soll ausschließlich Kriegsfürsorgezwecken zugewendet werden. Als Programm der Ausstellung ist gedacht: Veranschaulichung von Kriegsbegebenheiten in Modell und Bild, Vorführung der Kriegsfürsorge und der Kriegshygiene usw. Auch die deutsche Kriegshygiene-Ausstellung würde unter Umständen in diese Kriegsausstellung herangezogen werden können.

Der Verwaltungsrat beschloß, ein Sachkomitee mit der Inangriffnahme der einleitenden Vorbereitungsarbeiten zu betrauen. Der Vorsitzende gab schließlich der Hoffnung Ausdruck, daß er in sehr kurzer Zeit den erfreulichen Bericht über das Zustandekommen der Ausstellung werde erstatten könne. (Lebhafter Beifall.)